

Fünf Polizisten in Bagdad erschossen

Bagdad. Am Dienstag wurden im Westen der irakischen Hauptstadt Bagdad fünf Polizisten erschossen. Nach Angaben des Innenministeriums überfielen Unbekannte einen Kontrollposten im Stadtviertel Mansur. Die Täter gehörten »dem Terrornetzwerk Al-Qaida« an, behauptete der Vertreter des Innenministeriums. Sie hätten, erklärte er weiter, nach dem Tod der Polizisten am Tatort die Flagge des »Islamischen Staats Irak« gehißt. Dessen Errichtung haben sich verschiedene Gruppen von Aufständischen zum Ziel gesetzt.

Al-Qaida bekannte sich indes auf einer Internetseite zu der Anschlagsserie am vergangenen Donnerstag im Norden Bagdads, bei der im sunnitischen Asamijah-Viertel 16 Menschen getötet und 14 weitere verletzt wurden. Auch dort hatten die Täter die Flagge des »Islamischen Staats Irak« hinterlassen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/148674.fünf-polizisten-in-bagdad-erschossen.html>